

[Ebook free] Lesedetektive - Gruselgeschichten, 2. Klasse

Lesedetektive - Gruselgeschichten, 2. Klasse

Von Beate Dlling, Didier Laget
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #229503 in BcherVerffentlicht am: 2013-07-25Abmessungen: 8.90 x .47b x 6.10l, Einband: Gebundene Ausgabe80 Seiten | File size: 44.Mb

Von Beate Dlling, Didier Laget : Lesedetektive - Gruselgeschichten, 2. Klasse before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lesedetektive - Gruselgeschichten, 2. Klasse:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gruselgeschichten ber reale KinderngsteVon JuleNZu Beginn mchte ich darauf hinweisen, dass dieses Buch entgegen des dargestellten Coverbildes keine Vampirgeschichten enthlt. Die Geschichten thematisieren reale Kinderngste und deren mgliche Ursachen (Angst im Dunkeln, Angst vor dem Alleinsein), irrealer Gruselgestalten wie Monster oder Gespenster finden in diesem Buch keinen Platz. Aus diesem Grund eignet sich das Buch nicht nur fr Kinder, die sich

gerne gruseln und nicht so schnell Angst bekommen, sondern besonders für Kinder die angstlich sind. In diesem Fall ist es sinnvoll, die Kinder das Buch vorlesen zu lassen und gemeinsam über die beschriebenen Ängste und deren Ursachen zu sprechen. Das Buch enthält viele Bilder und pro Seite ungefähr vier bis zehn Zeilen, die für meinen siebenjährigen Jungen am Beginn der zweiten Klasse, der kein so begeisterter Leser ist, problemlos zu lesen sind. Die Zeichnungen sind stimmungsvoll und passend und auch die inhaltliche Qualität der Geschichten ist gut. Kurz vor Ende jeder Geschichte gibt es eine Verständnisfrage, die die Kinder selbst mit einem Lesedetektiv-Lesezeichen-Werkzeug kontrollieren können. Sicherlich eines der besseren Leseanfänger-Bücher. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannung pur! Von drei Lockenköpfe Inhalt - Eine ziemlich unheimliche Nacht - Der Klabautermann - Das Waldmonster - Tief unten im Schloss Auch hier enttäuscht uns Duden nicht. Die Seiten sind mit grossen bunten Zeichnungen geschmückt. Sie nehmen ca. die Hälfte bis zwei Drittel der Doppelseite ein. 1.) Charlotte übernachtet bei ihrer Tante. Diese wohnt direkt neben einem Friedhof. In der Nacht bekommt Charlotte grosse Angst. Ob die Gespenster über die Mauer klettern können? 2.) Anton und Daniel sind mit ihren Eltern in den Urlaub an die Nordsee gefahren. Plötzlich zieht Nebel auf. Anton bekommt Angst. Er hört ein Klopfen, und da ein Schreien oder war es ein Lachen? Ist das der Klabautermann der ihn holen will? 3.) Tom und seine Familie wohnen für eine Woche in einem Holzhaus mitten im Wald. Eine Woche ohne Strom und ganz weit entfernt von allem. Das wird sicher ein Abenteuer. Tom freut sich sehr, doch es ist auch unheimlich. An der Wand hängen ausgestopfte Tierköpfe. überall hört er ungekannete Geräusche. Auf dem Dachboden wohnt bestimmt ein Monster. 4.) Wie langweilig! Paula sitzt schon Stunden am Tisch, das Hochzeitsessen nimmt kein Ende. Auf dem Weg zur Toilette schaut sie sich noch ein wenig um. Vor einer Treppe hängt eine Kette mit dem Schild: Durchgang verboten! Das hält keine Abenteuerer auf. Ein schnelles spannendes Buch mit viel Abwechslung. Es spricht viele Ängste der Kinder an. Die auf dem zweiten Blick gar nicht mehr so fürchteinflussend sind. Das Buch ist für Erstleser sowie Leseanfänger gut zu verstehen und auch selber zu lesen. Die Fragen am Ende jeder Geschichte helfen uns Eltern zu kontrollieren ob die Kinder alles verstanden haben. Ausserdem lockert es das Lesen sehr auf.

Pressestimmen
Gnsehaut garantiert ein wunderbarer Leseanreiz! (Astrid van Nahl Alliteratus 2013-08-01)
Kurzbeschreibung Eine unheimliche Nacht in der alten Villa? Eine gruselige Begegnung mit dem Klabautermann? Ein Monster in der Waldhöhle? Spannende Gruselgeschichten mit ganz viel Gnsehaut! Der Titel aus der Erstlesereihe Lesedetektive von Duden begleitet Kinder beim Lesenlernen und fördert das Textverständnis. Der kleine Lesedetektiv führt mit Fragen und kleinen Lesertests durch die Geschichte. Mit einem Lesezeichen als Detektivwerkzeug können die Kinder die richtigen Antworten selbst entschlüsseln.
über den Autor und weitere Mitwirkende
Beate Dilling wurde in Osnabrück geboren und ist Journalistin für Hörfunk und diverse Zeitungen sowie erfolgreiche Autorin von Kinder- und Jugendbüchern. Sie erhielt für ihre Bücher bereits zahlreiche Auszeichnungen. Beate Dilling lebt mit ihrer Familie nach Stationen in den USA, Spanien und Berlin nun in Brandenburg.
Didier Laget wurde in Frankreich geboren und tourte als Gitarrist verschiedener Bands durch ganz Europa. Er ist nicht nur Musiker, sondern auch bildender Künstler, insbesondere Fotograf, und schreibt gemeinsam mit Beate Dilling Kinder- und Jugendbücher.
Dirk Hennig, 1972 in Dortmund geboren, studierte an der Fachhochschule in Münster Grafik-Design und Illustration. Nach einer Beschäftigung als Grafik- und Webdesigner widmet er sich seit 2005 ganz der Illustration von Kinder- und Jugendbüchern.